

**Tabelle C.2-1: Projekte des Programms JOBSTARTER plus mit dem Schwerpunkt „Gewinnung von Studienabbrechern/ Studienabbrecherinnen für die Berufsausbildung“ (Teil 1)**

Projektname	Laufzeit	Institution	Kurzbeschreibung	Zielregion
ask for change	01.01.2015–31.12.2017	Hochschule Wismar und RegioVision GmbH	Das Verbundprojekt informiert und sensibilisiert Studienabbrecher/-innen über alternative duale Ausbildungswege und begleitet sie auf dem Weg dorthin. Kleine und mittlere Unternehmen der Region werden für eine bisher wenig berücksichtigte Zielgruppe geöffnet.	IHK-Bezirk Westmecklenburg
Career Education Office („CEO“)	01.01.2015–30.06.2016	Verband der Geoinformationswirtschaft Berlin/Brandenburg (GEOKOMM) e. V.	Das Projekt unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Rekrutierung und Ausbildung von Studienabbrechern und Studienabbrecherinnen als bislang noch unerschlossenes Potenzial für die zukünftige Nachwuchssicherung im Wettbewerb um die besten Fachkräfte. Studienabbrecher/-innen aus MINT-Fächern, aber auch anderen Fachrichtungen mit geeigneten Voraussetzungen wird der Einstieg in eine duale Berufsausbildung ermöglicht.	Berlin-Brandenburg
Erfolgreich 2.0	01.02.2015–31.01.2018	Wachstumsregion Ems-Achse e. V.  Hochschule Emden/Leer	Das neu zu schaffende Beratungsangebot richtet sich an potenzielle Studienabbrecher/-innen der Hochschule Emden/Leer und an Studierende aus Ostfriesland, die an einer auswärtigen Hochschule eingeschrieben sind. Parallel werden KMU für die neue Zielgruppe sensibilisiert. In enger Abstimmung mit den Kammern werden Möglichkeiten der Verkürzung der Ausbildungsdauer geprüft und genutzt.	Ostfriesland
Fachkräfte für Thüringen – Ausbildung als Perspektive für ehemalige Studierende ohne Abschluss (PereS)	01.01.2015–31.12.2017	JENAER BILDUNGSZENTRUM GmbH SCHOTT CARL ZEISS JENOPTIK	Studienabbrecher/-innen ansprechen, über die berufliche Ausbildung informieren und mit kleinen und mittleren Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung und Handwerk zusammenführen – das sind die Projektziele. Gemeinsam mit der zentralen Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Career Service der Ernst-Abbe-Hochschule Jena sowie der Arbeitsagentur Jena unterbreitet das Projekt Studienabbrechern und -abbrecherinnen Ausbildungsangebote und zeigt ihnen Karrierewege in der beruflichen Bildung auf. Dazu nutzt das Projekt die bestehenden Beratungs- und Betreuungsangebote der genannten Hochschulen sowie der Arbeitsagentur und erweitert sie.	Ostthüringen
„Finish IT 2.0 – Studienabbrecher/-innen als Fachkräfte in der IT“	01.01.2015–31.12.2017	CyberForum e. V.	Mit dem Projekt wird ein regionales Netzwerk zur abgestimmten kontinuierlichen Beratung und beruflichen Integration von Studienabbrechern und -abbrecherinnen durch duale Ausbildung in KMU der IT-Branche der Region Karlsruhe aufgebaut und etabliert.	Region Karlsruhe
ISABEL – „Integration von Studienabbrechenden in den ersten Arbeitsmarkt – Berufliche Einstiegs- und Laufbahnberatung“	01.07.2015–31.01.2018	MA & T Organisationsentwicklung GmbH	Das Projekt sensibilisiert kleine und mittlere Unternehmen im nördlichen Sachsen-Anhalt, die in den nächsten Jahren qualifizierten Fach- und Führungsnachwuchs benötigen, für die Zielgruppe der Studienabbrecher/-innen. Durch geeignete Instrumente werden die KMU bei der Ansprache von Studienabbrechern und Studienabbrecherinnen sowie im beruflichen Einstiegs- und Entwicklungsprozess unterstützt. Für junge Frauen und Männer, die ihr Studium abgebrochen haben, wird eine Anlaufstelle eingerichtet, die ein individuelles Karrierecoaching in Bezug auf eine passende (duale) Berufsausbildung ermöglicht.	Region Magdeburg
Karriereprogramm Handwerk – Vom Campus in den Chefessel	01.09.2015–31.01.2018	Handwerkskammer für Unterfranken	Mit dem Projektvorhaben werden Beratungs- und Unterstützungsstrukturen für KMU des Handwerks bei der Vermittlung und Ausbildung von Studienabbrechern und Studienabbrecherinnen etabliert. Darüber hinaus werden Studienabbrecher/-innen für alternative Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie für Karrierewege im Handwerk sensibilisiert.	HWK-Bezirk Unterfranken

**Tabelle C.2-1: Projekte des Programms JOBSTARTER plus mit dem Schwerpunkt „Gewinnung von Studienabbrechern/ Studienabbrecherinnen für die Berufsausbildung“ (Teil 2)**

Projektname	Laufzeit	Institution	Kurzbeschreibung	Zielregion
KiH – Karriere im Handwerk OWL	01.02.2015–31.01.2018	Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	Methoden zur Ansprache von Studienabbrechern und Studienabbrecherinnen erarbeiten und Strukturen der Rekrutierung aufbauen – diese Aufgaben geht das Projekt gemeinsam mit Handwerksbetrieben aus der Region an. So soll die duale Ausbildung im Handwerk zu einem attraktiven beruflichen Angebot werden. Dazu sollen auch die Verkürzung der Ausbildung, die Verzahnung von Weiterbildungswegen, Auslandsaufenthalte sowie Coaching durch erfolgreiche Führungskräfte beitragen.	HWK-Bezirk Ostwestfalen-Lippe
Kursänderung! Handwerksbetriebe bieten Ausbildungsplätze für Studienabbrecher/-innen	01.02.2015–31.01.2018	Handwerkskammer Lübeck und Handwerkskammer Flensburg	Ziel des Projektes ist es, eine Beratungsstruktur für Unternehmen und Studienabbrecher/-innen in Schleswig-Holstein zu schaffen, mit der Aufgabe, KMU dafür zu sensibilisieren, Studienabbrecher/-innen als wichtige Ressource zur Gewinnung von Fach- und Führungskräften zu erkennen. Gleichzeitig werden Studienabbrecher/-innen, die eine berufliche Neuorientierung suchen, dahin gehend beraten, eine Ausbildung im Handwerk als mögliche neue Karrierechance zu sehen. Schließlich soll durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit in der Gesellschaft mehr Akzeptanz für diesen Richtungswechsel erreicht werden.	Schleswig-Holstein
NEWSTART – betriebliche Ausbildung als Chance für Studienaussteiger/-innen	01.01.2015–31.12.2017	Bildungszentrum der Wirtschaft im Unteresergebiet e. V. und Universität Bremen	Das Projekt vernetzt verschiedene Akteure bzw. Institutionen der Berufsbildung und Hochschulen in Bremen, um eine Rekrutierungs-, Informations- und Beratungsstruktur zu etablieren, die Studienabbrecherinnen und -abbrecher passgenau in eine berufliche Ausbildung in kleinen und mittleren Unternehmen vermittelt.	Stadt Bremen
Perspektive: Berufliche Bildung! „Pe:BB!“	01.02.2015–31.01.2018	Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen	Studienabbrecher/-innen sollen schwerpunktmäßig für eine handwerkliche duale Ausbildung gewonnen werden. Es werden spezielle Beratungsangebote zu Aus- und Weiterbildung in KMU unter der Berücksichtigung erbrachter Studienleistungen entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Aufbau einer Kooperationsstruktur zwischen der Kammer, den Betrieben und den für die Studienberatung verantwortlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen an den Hochschulen.	HWK-Bezirk Hildesheim-Süd-niedersachsen
Plan B – Durchstarten in die berufliche Zukunft	01.01.2015–31.12.2017	Verein zur Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Arbeitswelt in Sachsen e. V.	Ziel ist die Entwicklung eines Stufenmodells zur Rekrutierung von Studienabbrechern und Studienabbrecherinnen der Universität Leipzig und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, um freie Ausbildungsplätze in der Region zu besetzen.	Region Leipzig
SWITCH – Die Full-Service-Agentur für Studienabbrecher und Studienabbrecherinnen	01.03.2015–31.01.2018	Stadt Aachen – Fachbereich Wirtschaftsförderung/ Europäische Angelegenheiten	Als Antwort auf den zunehmenden Fachkräftemangel auf mittlerer Qualifikationsebene in vielen regionalen kleinen und mittelgroßen Unternehmen bietet SWITCH eine nachhaltige Full-Service-Agentur für alle Studienabbrecher/-innen. Ziel der Agentur ist es, neue Fachkräftepotenziale zu erschließen und regionale Unternehmen dabei zu unterstützen, sich als attraktive Arbeitgeber mit Karrieremöglichkeiten zu präsentieren. SWITCH ist offen für alle Studienabbrecher/-innen ungeachtet ihrer vorangegangenen Studienrichtungen und -niveaus.	Region Aachen
Umschalten! Von der Hochschule ins Elektrohandwerk	01.01.2015–31.12.2017	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und Elektro-Innung Berlin Landesinnung für Elektrotechnik	Abbruchgefährdete Studierende identifizieren und ansprechen, sie bei einer neuen beruflichen Entscheidung begleiten, sie über die duale Ausbildung informieren und ihnen schließlich die Entwicklungsperspektiven im Elektrohandwerk aufzeigen: Über diesen Prozess will das Projekt Studienabbrecher/-innen erfolgreich in eine Berufsausbildung integrieren. Darüber hinaus sollen Betriebe Studienabbrecher/-innen als potenzielle Fach- und Führungskräfte entdecken. Das Projekt unterstützt sie dabei, diese zu rekrutieren und erfolgreich in ihren Betrieb einzugliedern.	Berlin

**Tabelle 3.2-1: Projekte des Programms JOBSTARTER plus mit dem Schwerpunkt „Gewinnung von Studienabbrechern/ Studienabbrecherinnen für die Berufsausbildung“ (Teil 3)**

Projektname	Laufzeit	Institution	Kurzbeschreibung	Zielregion
Umsteigen statt Aussteigen	01.02.2015– 31.01.2018	Region Hannover – Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	Das Projektziel ist der Ausbau des regionalen Fachkräfteangebotes durch die Rekrutierung von Studienabbrechern und -abbrecherinnen für eine duale Ausbildung. Konkret soll eine systematische und bedarfsgerechte Handlungsstruktur mit verzahntem Informationsaustausch zwischen sämtlichen regionalen Akteuren entwickelt und etabliert werden. Auf Basis dieser Handlungsstruktur werden Studienabbrecher/-innen mit regionalen Betrieben unterschiedlicher Branchen zusammengeführt, um eine duale Berufsausbildung zu beginnen.	Region Hannover
Umsteigen – Karriereberatung für Studienaussteiger/-innen	01.01.2015– 31.12.2017	Handwerkskammer zu Köln	Um Studierende, die vor einem Ausstieg stehen, frühzeitig über die konkreten Möglichkeiten im Handwerk zu informieren, wird eine auf das Modell „Umsteigen“ abgestimmte Karriereberatung aufgebaut. Neben der Informationsarbeit, die auch Multiplikatoren und die Fachöffentlichkeit umfasst, werden Begegnungsräume für die Zielgruppe und den handwerklichen Mittelstand geschaffen. Außerdem wird eine Beratung angeboten, die individuelle Anschlussperspektiven, nach Möglichkeit unter Anrechnung von erbrachten Studienleistungen, herausarbeitet.	HWK-Bezirk Köln
Vom Hörsaal zum Handwerk	01.02.2015– 31.12.2017	Handwerkskammer des Saarlandes, Handwerkskammer Trier, Handwerkskammer Rheinessen, Handwerkskammer der Pfalz und Handwerkskammer Koblenz	Das Verbundprojekt aller rheinland-pfälzischen Handwerkskammern und der Handwerkskammer des Saarlandes zielt auf die individuelle Vermittlung von Studierenden, die ihre akademische Laufbahn abgebrochen haben, in eine Berufsausbildung. Sie sollen durch verschiedene Bausteine für eine berufliche Zukunft im Handwerk sensibilisiert, beraten und als Fachkräfte für kleine und mittlere Unternehmen in Rheinland-Pfalz und im Saarland gewonnen werden.	Rheinland-Pfalz und Saarland
yourPUSH – Perspektive im Handwerk für Studienaussteiger	01.02.2015– 31.01.2018	Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main	Mit einem ganzen Spektrum verschiedener Maßnahmen unterstützt das Projekt Studienabbrecher/-innen bei einem Neustart durch eine duale Berufsausbildung im Handwerk und den damit verbundenen Fortbildungs- und Karrieremöglichkeiten. Somit sollen den jungen Erwachsenen neue Zukunftsperspektiven eröffnet und die Handwerksbetriebe dabei unterstützt werden, die sich bietenden Potenziale zur Fach- und Führungskräfteversicherung besser zu nutzen.	HWK-Bezirk Frankfurt Rhein-Main